

Merkblatt zur datenschutzgerechten Veröffentlichung von Klausurergebnissen

Wenn Ergebnisse ohne Angabe der persönlichen Daten wie Name, Geburtsdatum usw. veröffentlicht werden, hat dies der Gesetzgeber in § 3 Abs. 7 Datenschutzgesetz NRW als „Pseudonymisieren“ definiert.

Unter Pseudonymisieren wird das Verändern personenbezogener Daten derart verstanden, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse ohne Nutzung der Zuordnungsfunktion nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

Wenn auf einer öffentlichen Liste nur Matrikelnummern und die Note erscheinen, kann ein Dritter keinen Personenbezug mehr herstellen, die Daten sind also pseudonymisiert.

Eine derartige Veröffentlichung ist datenschutzrechtlich unbedenklich.

Diese datenschutzrechtlich unbedenkliche Veröffentlichung von Klausurergebnissen, sei es durch Listenaushänge am Lehrstuhl oder durch Veröffentlichungen im Inter- bzw. Intranet, setzen zwingend voraus, dass grundsätzlich an der gesamten RWTH Aachen und im Internet keine anderen öffentlichen Listen zu finden sind, in denen die Namen der Studierenden mit der zugehörigen Matrikelnummer veröffentlicht werden; denn dies würde es wieder ermöglichen, einen Personenbezug herzustellen.

Um die Interessen der betroffenen Studierenden zusätzlich zu schützen, müssen Sie die Liste der Klausurergebnisse vor der Veröffentlichung ausschließlich nach Matrikelnummern und nicht nach Namen ordnen.

Auf diese Weise kann dem Fall vorgebeugt werden, dass es den übrigen Studierenden aufgrund der Schreibweise dieses Namens möglich wäre, auf die Position des Namens in einer Namensliste zu schließen, sofern z. B. der Name eines Studierenden in einer Veranstaltung genannt wird. Ein Studierender mit dem Nachnamen „Aachen“ wäre in solchen Listen fast zwangsläufig immer an erster Stelle.

Im übrigen dürfte eine solche Sortierung auch im Interesse der Studierenden sein, da sie so ihre Ergebnisse leichter finden können.

Sollten Sie noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der RWTH Aachen gerne zur Verfügung.